

Aktiv in Schulen und Kindergärten

Adventstagung der BBV-Ortsbäuerinnen – Musikalische Umrahmung durch die Gruppe „Rottaiagerl“

Eggenfelden. Es ist ein Termin, den alle Ortsbäuerinnen des Bayerischen Bauernverbandes im Terminkalender festhalten. Die Adventstagung, traditionell abgehalten im Saal der Hauptgeschäftsstelle Eggenfelden der Sparkasse, ist für viele der Damen eine ruhige Unterbrechung der hektischen Vorweihnachtszeit. Auch heuer waren wieder zahlreiche Ortsbäuerinnen und ihre Stellvertreterinnen gekommen, um miteinander zu plaudern, weihnachtliche Musik zu hören, aber auch, um sich zu einem aktuellen Thema zu informieren.

Kreisbäuerin Paula Hochholzer stimmte die Gäste mit einem Rückblick auf das zu Ende gehende Jahr ein. Viele Veranstaltungen



Über den geklungenen Abend freuen sich: (von links) stv. Kreisbäuerin Carolin Kagerl, Kreisobmann Hermann Etzel, Hauswirtschaftsdirektorin Lidwina Kainz, stv. Vorstandsmitglied der Sparkasse Leonhard Kapser, Ehrenkreisbäuerin Maria Maierhofer, Agrarkundenbetreuer Josef Baisl, Privatkundenbetreuer Stefan Blaimbrunner, BBV-Geschäftsführer Veit Hartsperger und Kreisbäuerin Paula Hochholzer. – Foto: hl

haben die Landfrauen im Landkreis „durchgezogen“, immer mehr seien sie aktiv in Schulen und Kindergärten, aber auch bei

anderen Aktionen, die das Ansehen der Landwirtschaft in der Bevölkerung stärken.

Herzliche Dankesworte richtete

die Kreisbäuerin an alle Landfrauen, die sich unermüdlich für eine erfolgreiche Verbandsarbeit engagieren. Ein „Vergelt's Gott“ gab

es auch wieder für die Sparkasse Rottal-Inn für die großzügige Unterstützung der Adventsveranstaltung.

Doch es war nicht alles weihnachtlich-fröhlich, was die Landfrauen zu hören bekamen. Denn Gastreferent Stefan Blaimbrunner, Privatkundenberater der Sparkasse, hatte eine nicht unbedingt „frohe Botschaft“ im Gepäck. „Die Generation, die heute so zwischen 50 und 60 Jahren alt ist, die wird keinen Guthabenzins mehr für Sparkonten erleben“, machte der Experte klar. Mit Aktien und Aktienfonds sei aber immer noch ein respektable Ertrag zu erwirtschaften, auch Immobilien würden Chancen bieten,

wenn man Risiken und Optionen richtig bewerte.

Im Anschluss ging es zum gemütlichen Teil des Abends über. Auch hier wurde wieder eine nette Tradition gepflegt: Der Leiter des Privatkundenbereichs und stellvertretendes Mitglied im Sparkassenvorstand, Leonhard Kapser, erzählte eine liebenswert-humorvolle Geschichte, wie sie sich nur in Bayern abspielen kann. Dafür ertete er viel Applaus von den Ortsbäuerinnen. Mit einem besinnlichen Teil, der so richtig in die „staade Zeit“ passte und von der Gruppe „Rottaiagerl“ aus Bayerbach und Mitgliedern der BBV-Kreisvorstandsgestaltung gestaltet wurde, klang die Adventstagung aus. – hl